

Mit dem Schwäbischen Albverein und dem Historisch-Archäologischen Verein Mühlacker die Besonderheiten der Region erkunden.

## Tageswanderung „Der Schillerstadt entgegen“

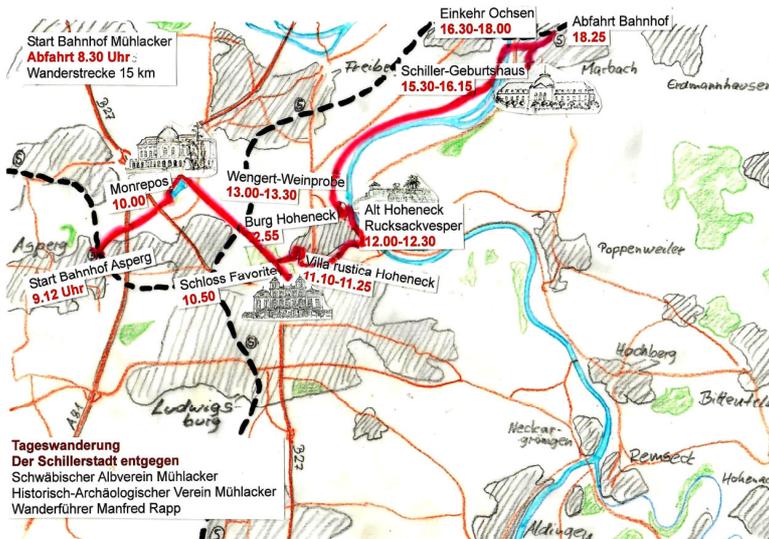


Ehemalige Burg Hoheneck

Sonntag 31. August 2025

### Wanderung Asperg– Hoheneck– Marbach

Gemeinschaftsveranstaltung vom Schwäbischen Albverein Mühlacker und Historisch-Archäologischen Verein Mühlacker.



Wanderstrecke 15 km,  
170 Höhenmeter  
Kurzwanderstrecken:  
10 km ab Schloss Favorite  
7,5 km ab Alt Hoheneck

Treffpunkt: Bahnhof Mühlacker 8.15 Uhr,  
Abfahrt 8.30 Uhr  
Abmarsch Bahnhof Asperg: 9.12 Uhr  
Rucksackvesper im Ortskern Hoheneck: 12.00 bis 12.30 Uhr  
Wengert-Weinprobe: 13.00 bis 13.30 Uhr  
Ankunft Schiller-Geburtshaus: 15.30 Uhr  
Einkehr Ochseneinkehr Marbach: 16.30 Uhr  
Rückfahrt mit der Bahn: 18.25 Uhr

Die Wanderung durchstreift eine typische Landschaft unserer Region: Weinberge, Gewässer, Römerzeit, Mittelalter, Barock, Klassik, Bildung, Genuss und Gemütlichkeit.

Nach Ankunft in Asperg durchwandern wir die barocke Park- und Seelandschaft um das Schlösschen Monrepos zum Naturschutzgebiet Favoritepark mit seinen uralten Eichen, Damhirschen und Muffelwild und dem Schloss Favorite. Nicht weit davon besichtigen wir den Archäologiestadt der bedeutenden römischen Siedlung Hoheneck mit umfangreichen botanischen Pflanzungen und Beispielen römischer Bildhauerkunst.

Im Ortskern von Alt Hoheneck machen wir eine Vesperpause, direkt am großen Freiluft Bücherantiquariat und der Kulturgaststätte „Krone Alt Hoheneck“, in der auch ein Kaffee getrunken werden kann.

Dann geht es durch steile Weinberge zur Burgstelle Hoheneck. Diese Burg der „Hacken von Hoheneck“ wurde 1270 erstmalig erwähnt. Oberhalb davon können wir, bei bester Aussicht aufs Neckartal, eine kurze Wengert-Weinprobe beim Winzerehepaar Erika und Harald Hermann genießen.



Villa rustica Hoheneck: Jupiter-Giganten-Gruppe vom Weissenhof

Weiter auf dem aussichtsreichen Neckarsteig nach Marbach. Bevor wir dort in der rustikalen Gaststätte Ochseneinkehr, können wir wahlweise Schillers Geburtshaus oder die Altstadt besichtigen. Rückfahrt 18.25 Uhr mit der Bahn über Ludwigsburg und Bietigheim.

Anmeldung bei Rapp, Tel.: 07041- 45026 (evtl. Anrufbeantworter) naturkostgruenesblatt@web.de.  
Anmeldung ist wichtig - auch wegen der Einkehr.  
Bei der Anmeldung bitte erwähnen ob bei der Weinprobe mitgemacht wird.  
Kosten: Bahnfahrt, Eintritt Museum, Weinprobe 2,50 € pro Gläschen



Das Seeschlösschen **Monrepos** (Meine Ruhe) wurde 1758-64 unter Herzog Carl Eugen erbaut.